NATÜRLICH GUT

Heute schon an morgen denken

Ausgabe 1-2019



- Farbtrends 2019
- Initiative für faires Handwerk
- Auszubildende 2019



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir waren für Sie unterwegs und haben neue Ideen und Informationen rund um Farbe, Ausbau und Fassade von der FAF mitgebracht. Die Trendfarben für das Jahr 2019 wollen wir Ihnen ebenfalls nicht vorenthalten und Sie vor allem über Maßnahmen, Teamentwicklung sowie geplante Veränderungen der Malerwerkstätte Böhmer informieren. Acht Seiten vollgepackt mit spannenden Themen!

Viel Spaß beim Lesen,

wünscht Ihnen Ihr Haico Böhmer

Haico Böhmer

Haico Böhmer





Heute schon wissen, was morgen an die Wand kommt

Auch in diesem Jahr präsentiert die Ideenwerkstatt von Caparol die Trend-Farbwelten für 2019, die besonders durch die Farben Rot, Orange und Apricot geprägt sind.

Es stehen interessante Veränderungen an – vor allem, was die Farbigkeit des Interieurs betrifft. Die Farbstimmungen im Innenraum werden wärmer und sind gekennzeichnet durch den Ton-in-Ton-Charakter. Blaunuancen sorgen für ungewöhnliche Kontraste.

Mehr Mut zur Farbe

Im Zentrum des Farbtrends 2019 steht ein sommerliches "Sorbet-Rot", das statt rationaler Überlegung bei der Farbgestaltung auf Emotionalität und Intuition setzt. "Sorbet-Rot löst viele positive Assoziationen aus und vermittelt etwas, was wir Bauchgefühl nennen", so Sybille Abel vom Team der Farbscouts. "Es geht auch um einen Haltungswechsel hin zu

einer gut gelaunten Befindlichkeit im Sinne eines Wohngefühls, das ausbricht aus den bisherigen eher kopfgesteuerten Gestaltungsansätzen." Andrea Girgzdies vom Caparol FarbDesignStudio ergänzt: "Wir wollen Mut machen, mehr Farbe zu wagen".

Farbwelt 1

Die Welt der Rot-Nuancen bietet die Chance, sehr lebendige, aber dennoch harmonische Farb-Zusammensetzungen zu wählen. Ton-in-Ton-Kombinationen, durch die geschickte Auswahl an Kontrasttönen aus dem Blau-Bereich an Frische und sommerlichem Charakter gewinnen. Genau das zeigt die Farbwelt 1, die sowohl das tiefe, edle Bordeauxrot umfasst als auch kühlere und leichte Rot-Töne. Hier findet sich das "Sorbet-Rot" wieder, ebenso wie helle Blau-Töne mit Schwimmbad-Assoziationen.





Farbwelt 1



Farbwelt 2

Deutlich zurückgenommener präsentiert sich die Farbwelt 2, die von weichen Pastelltönen mit Verankerungen im Grün-, Violett-, Gelb- und Apricot-Bereich geprägt wird. Zwar wird auf starke Kontraste verzichtet, doch die Verbindung mit tiefem Waldgrün oder vergrautem Violett sorgt dafür, dass trotz der warmtonig-weichen Farbstimmung, Spannung und Prägnanz nicht fehlen muss.

Farbwelt 3

Hier treffen erdiges Orange samt Rosé, zartes Gelb und Lachsrot auf dunkles und kühles Blau sowie helles Himmelblau. Die tiefen, komplementären Blautöne verleihen Stabilität und Klarheit. Himmelblau erweitert das Zusammenspiel der Rot- und Orangenuancen. Mehr noch: die dunklen Blautöne lassen die übrigen Farben leuchten und bringen Eleganz sowie Charakterstärke ein.

Das Fahrrad folgt dem Dackel

War im vergangenen Jahr der Dackel so etwas wie das Symbol der Farbwelten, so übernimmt diese Rolle im Jahre 2019 das Fahrrad. Das altbewährte Verkehrsmittel, dynamischer denn je, hat eine gro-Be Zukunft und steckt voller Individualität. Nie gab es eine so große Vielfalt an Fahrrädern wie heute muskelbetrieben, elektrisch unterstützt, faltbar, geländegängig, lastentragend und familientauglich. Das Fahrrad bietet erlebnisreiche Fortbewegung, Spaß und emotionalen Mehrwert. All diese Aspekte finden sich auch in den lebendigen Farbwelten 2019 wieder.



Farbwelt 2





Farbwelt 3



Willkommen im Team

Gleich für zwei junge Frauen fällt am 12. August der Startschuss für die berufliche Zukunft mit einer zweijährigen Ausbildung zur Malerund Lackiererin bei der Malerwerkstätte Böhmer.

Die Abiturientinnen Frau Solveigh Petri und Frau Fabienne Leonie Valter verstärken damit ab Mitte August das Böhmer-Team mit doppelter Frauenpower.

"Wir freuen uns sehr, dass wir in



diesem Jahr direkt zwei Auszubildende für uns gewinnen konnten. Die beiden haben sich für ein sehr vielseitiges und gleichzeitig anspruchsvolles Arbeitsgebiet entschieden. Gemeinsam werden wir ihnen in den kommenden zwei Jahren umfassendes Knowhow für ihre Aufgaben vermitteln und sie auf den Berufsalltag vorbereiten", kommentiert Haico Böhmer, Inhaber der Malerwerkstätte, den Zugang der neuen "Schützlinge".

Das gesamte Böhmer-Team wünscht den beiden einen erfolgreichen Start und heißt sie schon jetzt herzlich willkommen!

"Pimp my Team" – Part Two

Um immer am "handwerklichen Puls der Zeit" zu sein, stehen bei der Malerwerkstätte Böhmer regelmäßige Weiterbildungsmaßnahmen an. Das erfordert vom Team Flexibilität, den Willen und die ständige Bereitschaft, Neues zu lernen. Gleichzeitig stärkt es die individuelle Kompetenz und die schnelle Handlungsfähigkeit am Einsatzort.

Da die qualifizierte Beseitigung von Schäden an Immobilien, insbesondere nach außergewöhnlichen Ereignissen wie Brand oder Sturm und Hagel, immer mehr an Bedeutung gewinnt, widmeten sich Haico Böhmer und Johann Beck im März drei Tage dem Thema Brandschadenssanierung.

Brandsanierung nur mit Sachkundenachweis

Im Zuge eines Brandes können aus gesundheitlich unbedenklichen Materialien aufgrund der Hitzeeinwirkung gesundheits- und umweltgefährdende Stoffe frei gesetzt werden. Personen, die mit der Leitung und der Aufsicht einer Brandschadensanierung und/oder mit Aufräum-, Abbruch- und Entsorgungsarbeiten an kalten Brandstellen betraut sind, müssen eine entsprechende Sachkunde nachweisen, um für diese besonderen Gefahren im Rahmen der Sanierungsarbeiten sensibilisiert zu sein.

Neben den wesentlichen Fragestellungen wie:

- Welche notwendigen Maßnahmen im Sinne des Gesundheits- und Arbeitsschutzes müssen getroffen werden?
- Welche Schadstoffe können durch Brände frei gesetzt werden und mit welchen gesundheitlichen Gefährdungen ist zu rechnen?
- Welche Reinigungsverfahren und -maßnahmen eignen sich für Brandschäden? oder
- Wie entsorge ich die Abbruchmaterialien richtig?

standen auch die Ermittlung und Beurteilung von Gefährdungen, Beseitigung von Löschwasserschäden, Dokumentation und Brandursachenanalytik auf dem Schulungsprogramm.

Der Lehrgang endete mit der Zertifizierung durch das Umweltinstitut Offenbach. Voraussetzung dafür war die Teilnahme an den 32 Lehreinheiten sowie das Bestehen der schriftlichen Abschlussprüfung.

Mit Bravur bestanden heißt es am Ende für Haico Böhmer und Johann Beck – Herzlichen Glückwunsch!





Team Böhmer unterwegs auf der FAF 2019

Unter dem Motto "Die nächste Generation" fand vom 20. bis 23. März die Leitmesse des Malerund Stuckateur-Handwerks "Farbe, Ausbau & Fassade (FAF)" in Köln statt. Über 46.000 Besucher aus 110 Ländern besuchten die Veranstaltung – darunter auch das komplette Team der Malerwerkstätte Böhmer.

Mit dem Produktportfolio der 402 Aussteller aus ganz Europa und dem vielfältigen Angebot an Praxisvorträgen zu Themen der Branche wie Digitalisierung und Nachwuchsgewinnung zählte die Fachmesse auch in diesem Jahr wieder zu den Antriebsmotoren der Branche.

Impulse aus der Branche für die Branche

Informationen über Neuheiten, Weiterbildung und der fachliche Austausch unter Kollegen sind in erster Linie Anlass für den Messebesuch. Es ist aber auch eine tolle Gelegenheit die Knowhow-Erweiterung mit einem gemeinsamen Teamevent zu kombinieren. Und so ging es geschlossen für das gesamte Böhmer-Team am Donnerstag, den 21. März nach Köln. Unsere Highlights haben wir für Sie zusammengefasst.

Die Highlights

Der hochmoderne Stand von Brillux stand ganz im Zeichen von Mitarbeitergewinnung und -förderung mit den Angeboten der Nachwuchsinitiative "Deine Zukunft ist bunt (dzib)" und der Brillux Akademie. Die Standbesucher konnten zu unterschiedlichen Ausbildungsthemen Vorträge hören, bei verschiedensten Aktionen, wie beispielsweise einem

Übungsbewerbungsgespräch mitmachen, oder einen Blick hinter die Kulissen des Brillux-Akademie-Videostudios werfen. Als prominenter Gaststar und Unterstützer des neuen dzib-Looks war der Rapper Samy Deluxe am Stand, um gemeinsam mit dem Brillux-Team junge Menschen für das Handwerk zu begeistern.

Caparol legte die Schwerpunkte der Messerpräsenz auf die vier Themenbereiche Effizienz, Nachhaltigkeit, Gesundheit und Design. Vor allem das Thema Nachhaltigkeit und der Ansatz schrittweise fossile Rohstoffen wie Erdöl und Erdgas durch nachwachsende Rohstoffe zu ersetzen, interessierte viele Fachleute in besonderem Maße. So werden beispielsweise die erforderlichen Rohstoffe für die Herstellung des



Bindemittels für eine der angebotenen Innenfarben anteilig aus modifizierter Kartoffelstärke gewonnen.

Am 20. März feierte der "Next Generation Day" Premiere auf der Messe, bei der sich der Nachwuchs über Karrierewege im Maler- und Stuckateur-Handwerk informieren und mit jungen Talenten austauschen konnte. Mit dem Auftritt der Nationalmannschaft beider Gewerke, den praxisnahen Vorführungen und Mitmach-Werkstätten der Berufsschulen sowie dem Nachwuchstalk im FAF-Forum sollten junge Messebesucher für die Branche gewonnen werden.

Zu den weiteren Highlights der FAF zählte das Informationsangebot rundum die Digitalisierung. Zahlreiche Beispiele von Betrieben machten live erlebbar, was digitale Tools ermöglichen und wie das Handwerk von diesen profitiert: von der Optimierung der Betriebsabläufe sowie der Projektumsetzung über die Kundenberatung via VR-Brille bis hin zur Mitarbeitergewinnung durch Social Media. Einen Blick in die Zukunft gab es zudem mit dem WorkLab "renderingCODES", in dem unter anderem Produkte rundum den Putz der Zukunft präsentiert wurden. Zu diesem Thema lud auch der Architekturtag am Messefreitag ein. Architekten, Planer und erfolgreiche Start-ups nahmen sich Zeit, um sich über die Zukunft und die kulturellen Aspekte von Farbe auszutauschen.

Unser Fazit:

Neue Impulse der Branche, Trendthemen, zukunftsfähige Produkte sowie Austauschmöglichkeiten mit den jeweiligen Fachspezialisten u. v. m. bietet die FAF. Für das Böhmer-Team eine absolut erkenntnisreiche Veranstaltung, die für 2022 wieder auf der Agenda steht. Die nächste FAF findet in drei Jahren vom 09. bis 12. März in München statt.

Initiative für faires Handwerk: Nicht jeder darf malern!

Die Sitten auf den Baustellen werden immer rauer. Häufig verstecken sich hinter undurchsichtigen Ketten von Subunternehmen illegale Beschäftigung, Lohn- und Preisdumping. Geschickt umgehen diese Anbieter die gesetzlichen Regelungen auf Kosten der Arbeiter und der Allgemeinheit mit erheblichen (Haftungs-)Risiken für die Auftraggeber. Mit der Initiative für faires Handwerk will die Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main ein Zeichen setzen und mit gutem Beispiel vorangehen. Dafür hat sich die Innung gleich mehrere Ziele gesetzt: Lohndumping und Schwarzarbeit verhindern, Transparenz und Rechtssicherheit für Kunden schaffen, legale Arbeitsplätze erhalten und fairen Wettbewerb ermöglichen.

Wir als Team Böhmer unterstützen dieses Engagement mit unserem Betrieb nahezu von der ersten Stunde. Dafür haben wir die "Selbstverpflichtungserklärung" – den Kern der Initiative – unterzeichnet, die nach Prüfung aller erforderlichen Dokumente von Seiten der Innung bestätigt und gesiegelt wurde.

Wie profitieren Sie als Auftraggeber?

Dumpingpreise können wir Ihnen nicht anbieten, aber ein faires Angebot und die Gewissheit, dass wir die Vorgaben der Innung für einen fair arbeitenden Malerbetrieb erfüllen. Darüber hinaus geben wir Ihnen die Sicherheit, dass Ihr Bauvorhaben zu Ihrer Zufriedenheit abgeschlossen wird. Zudem lauern bei uns keine versteckten Gefahren wie die Haftung für nicht gezahlte Steuern oder Sozialabgaben durch Sie als Kunde. Die Maler- und Lackie-



rerinnung Rhein-Main kontrolliert einmal jährlich anhand verschiedener Unterlagen, dass die erforderlichen Kriterien erfüllt sind und vergibt bzw. verlängert nur bei Einhaltung das Siegel.

Der Handwerksehre verpflichtet

Alle teilnehmenden Betriebe verpflichten sich für die Kernleistungen ihres Gewerks (Malerarbei-



ten, Wärmedämmung und Putz) ausschließlich eigene, sozialversicherungspflichtig angestellte Mitarbeiter einzusetzen. Nur bei Auftragsspitzen oder in fremden Arbeitsfeldern dürfen auch Subunternehmer oder Leiharbeiter hinzugezogen werden. Sie müssen jedoch dem Kunden als sol-

che kenntlich gemacht werden und alle Dokumente und Erlaubnisse müssen vorliegen. Darüber hinaus verpflichtet das Siegel "100 Prozent faires Handwerk" die Betriebe zur Einhaltung des Mindestlohns, zur Abgabe an die Sozialkassen sowie zu Arbeitsund Datenschutz.

Sie können dazu beitragen, mit der bewussten Auswahl Ihres nächsten Handwerksbetriebes, die Initiative zu unterstützen. Achten Sie einfach auf dieses Siegel. Weitere Informationen zur Initiative erhalten Sie hier: https://faireshandwerk.de

Brandsanierung im Mehrfamilienhaus





Vor der Sanierung

Ein Brandereignis richtet oftmals enorme Schäden an, die für die Betroffenen mit unwiederbringlichen Verlusten einhergehen können. Nach Beendigung der Löscharbeiten geht es dann vorrangig um eine mögliche Schadensbegrenzung und insbesondere um die vollständige Sanierung des Schadenobjektes.

Die Ortsbegehung der jüngsten Böhmer-Brandsanierung zur Feststellung des Gesamtschadens zeigte schnell, dass es sich bei diesem Brandschaden um ein größeres Sanierungsprojekt handeln wird. Ein Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus, der sich über das gesamte Treppenhaus ausgebreitet hatte.

Zunächst wurde die Sicherung des Schadenobjektes hinsichtlich der statischen Stabilität des Gebäudes vorgenommen und die zerstörten Bereiche abgeschottet, um einen risikolosen Zugang zu gewährleisten. Weiterhin musste eine Beurteilung etwaiger Gefahrenpotenziale wie z.B. beschädigte Leitungen, verbrannte Elektrik oder Dämmung vorgenommen werden. Danach erfolgte die Bergung und Sicherung des Hausrates.

Im Rahmen der Demontage wurde das Objekt vollständig von defekten Bauteilen, zerstörten Gegenständen aller Art und weiteren Schuttresten befreit. Die Beseitigung brandbedingter Gefahrenstoffe wird hierbei immer unter größtmöglichen Sicherheitsvorkehrungen und im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften durchgeführt.

Die Reinigung als ein weiteres Kernelement der Brandschadensanierung führte zur Befreiung von allen brandbedingten Beschädigungen und Verunreinigungen am Schadensobjekt. Danach wurden die Kellerräume sowie das Treppenhaus in den Ausgangszustand zurückversetzt. Das bedeutete unter anderem die Erneuerung der Rohrleitung-Isolierung (Kunststoffummantelung) sowie der Kellerdecken-Dämmung,





Nach erfolgreicher Sanierung

ein kompletter Austausch der Kellerabtrennungen in Form von Lattenverschlägen und Holztüren, Ersatz aller Kunststoffdichtungen der Absperrventile, Neuanstrich der Kellerwände sowie des gesamten Treppenhauses und die Auswechslung von 22 zerbrochenen Kellerfenstern.

Auch die beim Brandschaden und der anschließenden Sanierung angefallenen Abfälle waren im Auftrag inkludiert und wurden fachgerecht umgesetzt. Ohne jegliche Beanstandungen erfolgte die Schadensabnahme durch die Eigentümer und einem Versicherungsvertreter.

Ganz gleich ob ein Kurzschluss, ein Kabelbrand, die vergessene Kerze, ein defektes Elektrogerät – es gibt viele Gründe, warum ein Feuer ausbrechen kann und ebenso viele Gründe, sich für die Brandsanierung an unser Team zu wenden.

Malerwerkstätte Böhmer mit "neuem Look"

Das hauseigene Logo ist das erste, was Kunden von der eigenen Marke sehen und im besten Falle das Element, an das sie sich immer erinnern. Es ist ein fester Bestandteil des Corporate Designs und präsentiert das Unternehmen nach außen und bestimmt vornehmlich die Wahrnehmung bei der Zielgruppe. Ein Logo als essentieller Teil der Markenkommunikation muss von Beständigkeit geprägt sein. So verbinden die Kunden und Kooperationspartner damit Werte wie die dahinter verankerten Dienstleistungen bzw. die Produkte, die Firmenphilosophie aber auch persönliche Erfahrungen.

Ein Logo-Redesign ist demzufolge nicht ganz einfach umzusetzen. Viele Fragen müssen im Vorfeld beantwortet werden. Was sind die Wiedererkennungsmerkmale? Verfügt das Logo über eine sehr einprägsame, markante Form, die beibehalten werden muss? Oder aber über mittlerweile sehr etablierte Farben?

Warum überhaupt eine Logoanpassung?

Seit über 70 Jahren ist das aktuelle Böhmer-Logo im Einsatz. In dieser Zeit hat sich viel getan und verändert. Die Belegschaft ist deutlich gewachsen und das Leis-



tungsangebot hat sich vervielfacht. Arbeitsmaterialien, Prozesse und Verarbeitungstechniken wurden fortlaufend aktualisiert und das Team kontinuierlich weitergebildet. Auch die Veränderung der Medienwelt und die im Zusammenhang aufkommenden Anforderungen an die Logodarstellung in den unterschiedlichsten Formaten sind gewachsen. Hingegen haben wichtige Firmenwerte weiterhin Bestand. So steht der Name Böhmer heute wie damals insbesondere für Kompetenz, Nachhaltigkeit, Freundlichkeit und Termintreue. Mit dem Logo-Redesign soll der Fortschritt auf der einen Seite sowie die Fortführung der Tradition auf der anderen auch nach außen sichtbar sein.

Moderner, reduzierter und klarer

Das neue Logo ist stärker auf diejenigen Elemente reduziert, die die Wiedererkennbarkeit ausmachen. Schlicht und modern hinsichtlich Formensprache, Farbigkeit als auch Typografie. Somit präsentiert sich das Logo im zeitgemäßen Design, verliert aber weder die Wiedererkennung noch seine Wurzeln.

Die Veränderung wird sichtbar

Die ersten Fahrzeuge sind bereits im neuen Look. Die Website wird in den nächsten Wochen mit neuem Erscheinungsbild und Funktionen an den Start gehen. Und auch das Firmengebäude wird bis zum Herbst eine neue Fassadengestaltung inklusive Logo-Redesign erhalten. Stück für Stück wird die optische Veränderung in allen Bereichen sichtbar und demzufolge auch für Sie erlebbar. Seien Sie gespannt!



Malerwerkstätte Böhmer GmbH Am Kirchpfad 48 64331 Weiterstadt

Telefon 06150-2647 Fax 06150-14950 info@malergesucht.de www.malergesucht.de